Thieme

Auszeichnung Leitender AOTrauma Chirurg erstmals verliehen

Hans-Jörg Oestern

Auf der Jahrestagung der AOTrauma Deutschland (AOTD) wurde am 11. Mai 2018 zum ersten Mal die neue Auszeichnung „Leitende/r AOTrauma Chirurg/in“ verliehen. Diese wird an besonders qualifizierte Mitglieder der AOTD verliehen, die auf dem Tätigkeitsgebiet der AOTD herausragende Qualifikationen nachgewiesen haben.

Ziel der Auszeichnung

Mit dieser Auszeichnung möchte die AOTD die Sichtbarkeit der ausgezeichneten Person sowie die Qualität und Attraktivität der Einrichtung erhöhen, an der sie tätig ist. Weiterhin soll ein zusätzlicher Anreiz für die Weiterbildung der Mitarbeiter/innen geschaffen werden, insbesondere hinsichtlich der Angebote der AO, um die AO-Prinzipien zu lernen, kontinuierlich zu vertiefen und zu verbreiten. Insofern dient die Auszeichnung einerseits der Darstellung der Exzellenz von Mitarbeiter und Klinik anhand von transparenten Kriterien, andererseits dem Ausbau der „AO Schule“. Es handelt sich hierbei nicht um eine personelle oder gar institutionelle Zertifizierung, sondern um eine persönliche Auszeichnung ausschließlich für Mitglieder der AOTD.

Die Geehrten

Die Auszeichnung erhielten Prof. Ulf Culemann (Celle), Prof. Christian Heiß (Gießen), Prof. Dr. Frank Hildebrand (Aachen), Pof. Reinhard Hoffmann (Frankfurt), Prof. Rubert Ketterl (Traunstein), Prof. Edgar Mayr (Augsburg), PD Dr. Thomas Mendel (Halle), Prof. Thomas Mückley (Erfurt) und Prof. Joachim Windolf (Düsseldorf).

▶ **Abb. 1** Ketterl, Hildebrandt, Culemann, Mückley, Heiß, Mendel, Mayr. Quelle: AO Foundation

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Antragsberechtigung und Auswahlkriterien

Die antragstellende Person muss in leitender Funktion an einer herausragenden Klinik mit unfallchirurgischen Schwerpunkt tätig sein. Sie muss Mitglied der Akademie der AOTD sein. Pro Klinik ist nur eine Auszeichnung als „Leitender AOTrauma-Chirurg“ möglich.

Voraussetzung für die Zuerkennung der Auszeichnung ist die Erfüllung der vom Erweiterten Präsidium hierzu beschlossenen Kriterien. Für die Erfüllung der Kriterien werden insgesamt 25 Punkte vergeben, wovon mindestens 18 Punkte von der/dem Antragsteller/in erreicht werden müssen, um die Auszeichnung zu erhalten.

Die Kriterien stehen im Antragsformular, das Sie auf der AOTD-Homepage finden oder über die Geschäftsstelle der AOTD erhalten können.

Die Auszeichnung ist an die Person und den Tätigkeitsort des ausgezeichneten Mitglieds gebunden und muss im Falle eines Wechsels des Ortes der klinischen Tätigkeit neu beantragt werden.

Die nächste Verleihung findet während des DKOU 2018 im Oktober statt.

Prof. Hans-Jörg Oestern, Celle
E-Mail: hans-joerg.oestern@t-online.de

Bibliografie

DOI https://doi.org/10.1055/a-0647-2690
OP-JOURNAL 2018; 34: 192–193 © Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York ISSN 0178-1715

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.